



Im Jahr 2011 hat Amazone 10 Mio. Euro in den Ausbau der Werksstandorte in Deutschland investiert.

Foto: Amazone

Die Amazone-Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2011 einen Rekordumsatz von 395 Mio. Euro. Damit stieg der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr (290 Mio. Euro) um mehr als 35 Prozent und übertraf zugleich das bisherige Spitzenergebnis aus dem Jahr 2008 (380 Mio. Euro). Auf dem Heimatmarkt Deutschland steigerte Amazone die Umsätze um über 20 Prozent, in Österreich sogar um 30 Prozent. Überdurchschnittlich gut entwickelten sich die Absatzzahlen unter anderem auch in Russland, Frankreich, England, Australien, Neuseeland, dem Baltikum, der Tschechischen Republik und Ungarn. Insgesamt belief sich der Exportanteil auf knapp 80 Prozent.

Innerhalb der Bereiche Bodenbearbeitung, Saat, Düngung, Pflanzenschutz- und Kommunaltechnik legte die Nachfrage vor allem bei Einzelkornsämaschinen und Großflächensätechnik überdurchschnittlich zu. Die gestiegene Nachfrage führte auch zum Ausbau der Fertigungskapazitäten. In Sachanlagen hat Amazone 2011 über 12 Mio. Euro investiert, davon allein 10 Mio. Euro für den Ausbau der Werksstandorte in Deutschland.

Am Standort Tecklenburg-Leeden, wo die Selbstfahrerspritze Pantera gebaut wird, wurde eine neue Werkshalle mit 1.500 m² Grundfläche in Betrieb genommen. Mit einer weiteren, gleich großen Halle wurde hier außerdem neuer Raum für die Produktion der Großflächensämaschinen Primera DMC geschaffen.

Auch am Standort Hude-Altmoorhausen hat Amazone zwei Hallenneubauten mit insgesamt knapp 5.000 m² Grundfläche fertiggestellt und so die Kapazitäten an diesem Standort verdoppelt. Außerdem wurden hier 10.000 m² Außenfläche befestigt und eine neue Steinteststrecke für Kreiselgrubber/-eggen gebaut. Nach wie vor planen die Amazonen-Werke für den Standort Altmoorhausen, an dem eine Gesamtfläche von 25 Hektar zur Verfügung steht, mit Investitionen von 25 Mio. Euro.

Am Standort Leipzig wird in Kürze mit dem Bau einer modernen, umweltschonenden Pulverbeschichtungsanlage begonnen. Es wird die bislang größte Einzelinvestition an diesem Standort sein, an dem Amazone seit 1998 insgesamt über 20 Mio. Euro investiert hat. Für 2012 plant Amazone in Leipzig außerdem den Bau einer neuen Lager- und Logistikhalle.

Um Neuentwicklungen weiter voranzutreiben, hat Amazone 2011 die Anzahl der Mitarbeiter im Bereich Produktentwicklung und Versuchswesen auf 165 erhöht. Mittlerweile beschäftigt Amazone insgesamt 1.600 Mitarbeiter.